

Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2024 der Erfurt Tourismus
und Marketing GmbH

Drucksache

1539/23

Ausschuss für
Wirtschaft,
Beteiligungen und
Digitalisierung

Entscheidungsvorlage
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.09.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	25.10.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 08.08.2023, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

25.09.2023, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	1.500.000 EUR	1.550.000 EUR	1.550.000 EUR	1.550.000 EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Wirtschaftsplan 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 08.08.2023
- Anlage 2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH – nicht öffentlich
- Anlage 3 Bilanz zum 31.12.2022
- Anlage 4 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Anlage 5 Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 12.09.2023 – vertraulich –

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 08.08.2023 legte die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sowie die mittelfristige Planung bis 2028 vor.

Der Wirtschaftsplan 2024 wird zu einem Zeitpunkt aufgestellt, an dem Prognosen für die ETMG besonders unsicher sind. Für das Jahr 2024 liegt keine Prognoseberechnung zum Binnentourismus in der Tourismusforschung vor. Das Vorjahr 2022 war nochmals von Corona-Auswirkungen und Kurzarbeit betroffen, so dass es sich als Vergleichswert nur bedingt eignet. Insbesondere für die beiden Außenobjekte der touristischen Infrastruktur, das Kommandantenhaus auf dem Petersberg

und den Wohnmobilstellplatz „Tor zu Stadt Erfurt“, fehlen belastbare Zeitreihen. Als Planungsgrundlage dienen im Wesentlichen die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 sowie der Vergleich mit dem letzten Vor-Corona-Geschäftsjahr 2019.

Die touristischen Dienstleistungen leben stark von den Tagesgästen und damit auch vom Gruppentourismus. Die Busveranstalter-Branche hat sich jedoch von der Corona-Pandemie (noch) nicht erholt, viele kleine Betriebe sind aufgegeben worden. Das weitgehende Ausbleiben der Busse betrifft alle inländischen Städte in besonderem Maße und somit auch Erfurt. Eine Perspektive für den Gruppentourismus ist deshalb nur schwer zu beziffern.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von 2,04 Mio. EUR erwartet. Hiervon entfallen 1,64 Mio. TEUR auf das bisherige Kerngeschäft (touristische Dienstleistungen wie Ticketverkauf, Stadtrundfahrten/Stadtführungen, Souvenirverkauf, Pauschalen, Zimmerreservierung, Kongressorganisation, Tourismus- und Stadtmarketing) ohne die Außenstandorte.

Mit 80 TEUR liegen die sonstigen betrieblichen Erträge weit unter dem Wert der Vorjahre. In den Jahren 2020 bis 2022 erhielt die ETMG jährlich 200 TEUR Fördermittel über das Förderprogramm des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft für Destination Marketing Organisationen. Dieses Fördermittelprogramm wurde ab 2023 umgewandelt in eine Förderung ausschließlich regionaler Tourismusorganisationen, so dass die ETMG als städtische Organisation keine Förderung aus dem Programm mehr erhält.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wird vor allem der Wert aus der möglichen Auflösung nicht eingereicherter Gutscheine aus dem Jahr 2020 gebucht, der in der Höhe von ca. 70 TEUR erwartet wird.

Der Materialaufwand nimmt mit 995 TEUR auch in 2024 eine herausgehobene Position ein. Schwerpunkt bilden mit 860 TEUR die bezogenen Leistungen, welche in die Durchführung von Stadtführungen und Stadtrundfahrten, die Abwicklung von Pauschalangeboten und Betreuungsleistungen, den Wachschatz auf dem Petersberg sowie in die Herstellung des monatlichen Veranstaltungskalenders und anderer Druckerzeugnisse fließen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor dem Hintergrund der steigenden Papier- und Druckkosten die Anzahl der Marketingmittel auf das Nötigste reduziert werden muss.

Als Personalkosten werden 2.015 TEUR für das Jahr 2024 geplant. Im Jahr 2024 umfasst der Stellenplan 44 Beschäftigte sowie 4 Auszubildende. Hiervon sind 28 Angestellte mit der Erbringung der touristischen Dienstleistungen beschäftigt, zwei Mitarbeiter in der Ausstellungspädagogik, acht Personen im Geschäftsbereich Tourismus- und Stadtmarketing und drei Angestellte in der Verwaltung der ETMG tätig. Weitere drei Mitarbeiterinnen befinden sich in Elternzeit.

Die Gesellschaft prognostiziert für 2024 einen Verlust in Höhe von 1.769 TEUR.

Zum Ausgleich des planmäßigen Fehlbetrages wird zum einen ein Zuschuss der Gesellschafterin LHE von 1.550 TEUR eingeplant, der als Einlage dem Eigenkapital zugeführt wird. Damit steigt der städtische Zuschuss im Vergleich zum Jahr 2023 um 50 TEUR. Zum Zweiten muss auf Rücklagen der ETMG zurückgegriffen werden.

Für 2024 sind Investitionen in Höhe von 31 TEUR geplant.

Die strategischen Erweiterungen des Aufgabenspektrums der ETMG um das Stadtmarketing und

die Betreuung der kommunalen touristischen Infrastruktur auf dem Petersberg sowie auf dem Wohnmobilstellplatz bieten gute Chancen, dass die ETMG sicher durch das Jahr 2024 und die Folgejahre kommt. Die städtische Zuzahlung von 1,55 Mio. Euro sowie die Entnahme aus dem Finanzmittelbestand sollten auskömmlich sein, um im Zusammenspiel mit den selbst erwirtschafteten Erlösen die breit gefächerten Aufgaben zu bewältigen und für die ETMG die notwendige Liquidität zu sichern.

Dennoch bleiben für das Geschäftsjahr 2024 Risiken, die nicht abschließend zu benennen sind. Die ETMG ist in vielerlei Hinsicht von den allgemeinen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Risiken beeinflusst.

Die Finanzierungssituation der ETMG ist grundsätzlich und auch im Jahr 2024 geprägt durch eine starke Abhängigkeit von der jährlichen Zuschusshöhe der Gesellschafterin und der Erlösentwicklung. Im Plan-Jahr 2024 kommt es zu dem Sondereffekt, dass eigene Rücklagen eingesetzt werden müssen. Auch in der Mittelfristplanung bis 2028 wird ein jährlicher städtischer Zuschuss als Einlage von 1,55 Mio. Euro zugrunde gelegt. Um die Aufgaben der ETMG zu erfüllen, bedarf es mittelfristig einer Anpassung der Einlage der Gesellschafterin, da sonst ggf. eine Einschränkung des Leistungsangebotes die Folge wäre.

Der Aufsichtsrat der ETMG befasste sich in seiner Sitzung am 12.09.2023 mit dem Wirtschaftsplan 2024 und fasste einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss zur Feststellung an die Gesellschafterversammlung.